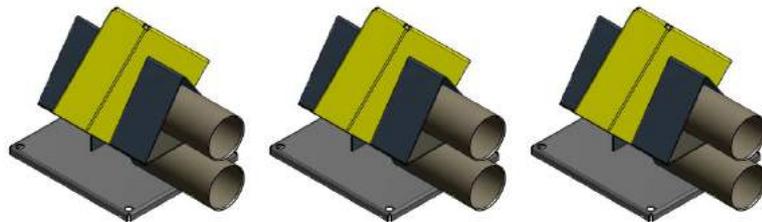


Montageanleitung

Brennstoffweiche MBW3 –Pellets

Mit 2 Brandschutzmanschetten und 3 Ansaugsonden



Vertriebskontakt:

Silos24.com – Ein Online-Shop der HMO Shops GmbH

www.hmo-shops.de

Tel.: 0151 56303870

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Erst-Informationen für den Fachmann

1.1 Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

1.2 Vorschriften, Normen

2. Für den Fachmann

2.1 Lieferumfang

2.2 Montagehinweise für Ansaugsonden

2.3 Montagehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

2.3.1 Maximale Förderlänge bzw. -höhe für Pellets-Zuführsystem

2.3.2 Wichtige Verlegehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

2.3.3 Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch

2.4 Montagehinweise für Brennstoffweiche

2.5 Montage

2.6 Montagereihenfolge

2.6.1 Ansaugsonden am Lagerraumboden montieren

2.6.2 Brandschutzplatte im Lagerraum montieren

2.6.3 Abdeckblech im Lagerraum montieren

2.6.4 Schläuche im Lagerraum von den Ansaugsonden zu den Anschlussrohren Brennstoffweiche zuschneiden und verlegen

2.6.4.1 Förderschlauch (Vorlauf)

2.6.4.2 Rückluftschlauch

2.6.5 Brandschutzplatte am Aufstellort Brennstoffweiche montieren

2.6.6 Brennstoffweiche montieren

2.6.7 Förderschläuche im Lagerraum an den Ansaugsonden endgültig befestigen

2.6.8 Förderschläuche zum Heizkessel montieren

2.6.9 Rückluftschläuche zum Heizkessel montieren

2.6.10 Zuführ- und Rückluftschlauch von der Brennstoffweiche zum Pelletskessel bzw. Saugturbine verlegen

2.7 Einstellen der gewünschten Ansaugsonde:

1. Wichtige Erst-Informationen für den Fachmann

1. Wichtige Erst-Informationen für den Fachmann

1.1 Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen

Der Heizkessel samt Zubehör entspricht dem neuesten Stand der Technik sowie den einschlägigen Sicherheitsvorschriften und wird mit elektrischem Strom (230 VAC) betrieben. Unsachgemäße Montage oder unsachgemäße Reparatur können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag verursachen. Die Montage darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden.

Hinweiszeichen

Bitte beachten Sie in dieser Montageanleitung die folgenden Symbole.



Achtung!

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur **Gefährdung von Personen** führen.



Information!

Die Nichtbeachtung der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur **Fehlfunktion oder Beschädigung des Heizkessels bzw. der Heizungsanlage** führen.



Hinweis!

Die gekennzeichneten Textblöcke sind **Hinweise und Tipps** für die Bedienung und für den Betrieb.

1.2 Vorschriften, Normen



Achtung!

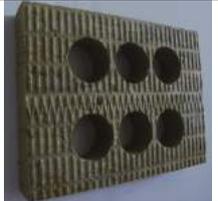
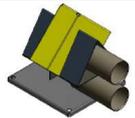
Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind entsprechend den geltenden Vorschriften, Normen und Richtlinien des Landes einzuhalten.

2. Für den Fachmann

2.1 Lieferumfang - Manuelle Brennstoffweiche

Manuelle Brennstoffweiche mit 2 Brandschutzmanschetten, Abdeckplatte und 3 Ansaugsonden



Artikel	Anzahl	Bezeichnung
	1	Abdeckblech
	2	Brandschutzplatten
	3	Ansaugsonde
	6	Gestellschraube 6 x 50
	6	Dübel F8
	6	U- Scheibe D 6
	8	Rahmenankerschrauben 7,5 x 60 zur dübellosen Verschraubung
	12	Schlauchklemme (Gelenkbolzenschellen 56-59 mm)
	2	Schlauchklemme 50-70 mm

2. Für den Fachmann

2.2 Montagehinweise für die Ansaugsonden

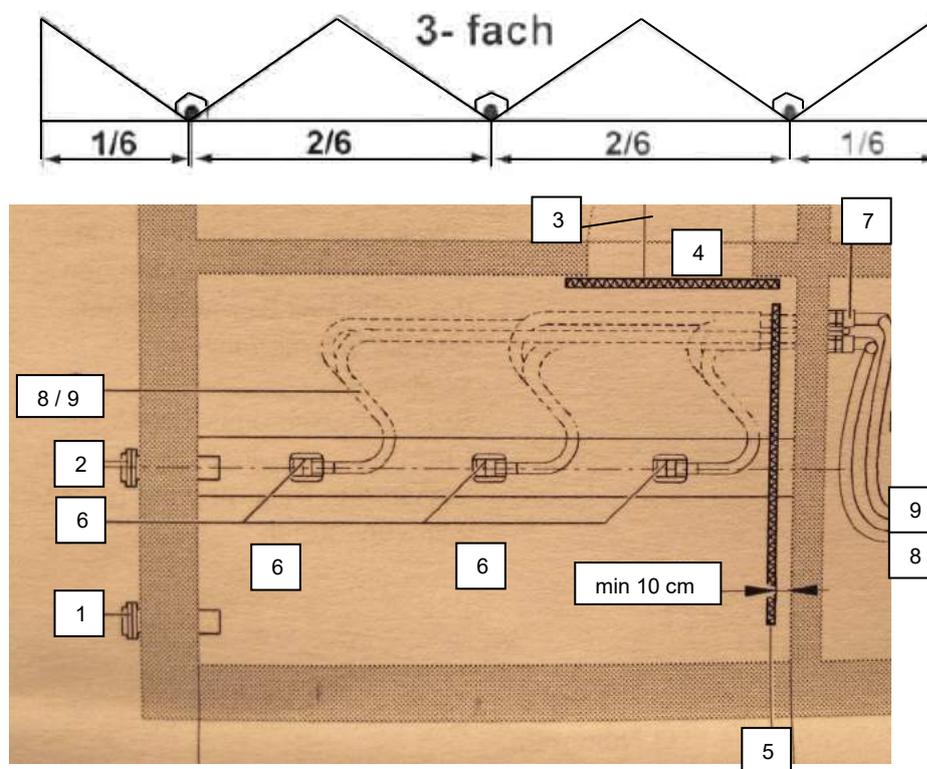
Ansaugsonden der Reihe nach, je nach Ausmaß des Pellets-Lagerraumes so aufteilen, dass der Lagerraum bestmöglich entleert wird. Die Ansaugsonden der Reihe nach am Boden festschrauben.

Aufteilung und Abstände der Ansaugsonden im Lagerraum:

Beispiel – 2,4m langer Lagerraum:

1/6 der gesamten Lagerraumlänge von außen: jeweils links / rechts: 30cm

2/6: Abstand zwischen den Ansaugsonden: jeweils 60cm



- 1.....Retourluftstutzen
- 2.....Befüllstutzen
- 3.....Lagerraumtür
- 4.....Holzbretter
- 5.....Prallplatte
- 6.....Ansaugsonde
- 7.....Brennstoffweiche MBW3
- 8.....Zuführschlauch zum Pelletsessel
- 9.....Retourluftschlauch zur Saugturbine

2. Für den Fachmann

2.3 Montagehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

2.3.1 Maximale Förderlänge bzw. -höhe für Pellets-Zuführsystem



Information!

Voraussetzung für diese max. Werte ist eine stabile Spannungsversorgung (min. 220 V unter Belastung!).

Achtung: angegebene Daten sind Richtwerte und abhängig von Saugsystem bzw. Saugturbinenleistung!

- max. 25 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletskessel bei max. 1,75 m gesamten Höhenunterschied
- max. 15 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletskessel bei max. 2,75 m gesamten Höhenunterschied
- unter 10 m Länge von der entferntesten Sonde zum Pelletskessel bei max. 4,5 m gesamten Höhenunterschied

2.3.2 Wichtige Verlegehinweise für Zuführ- und Rückluftschlauch

- Schläuche nicht knicken, der minimale Biegeradius beträgt 30 cm.
- Die Schläuche dürfen nicht „auf und ab“ verlegt werden. Es bilden sich sonst „Säcke“ und eine störungsfreie Pelletsförderung kann nicht garantiert werden.
- Den kürzesten Weg vom Lagerraum zum Kessel wählen und so verlegen, dass nicht auf die Schläuche getreten werden kann.
- Schläuche beim Anschluss der Brennstoffweiche vorne müssen genügend lang sein, und dürfen nicht fest fixiert sein da diese manuell verstellt werden müssen.
- Die Verlegung der Schläuche erfolgt am besten in einem mit Schellen befestigtem Polokalrohr
- Der Pellets-Zuführschlauch muss aus einem Stück sein, der Rückluftschlauch darf außerhalb des Lagerraumes gestückelt werden. Das Verbindungsstück muss aus Metall und die elektrische Verbindung (Erdung) muss sichergestellt sein.
- Schläuche müssen geerdet werden, damit beim Transport der Pellets keine statische Aufladung entsteht. – Schläuche sind für eine Temperatur bis +60 °C geeignet, daher dürfen die Schläuche nicht an unisolierten Heizungsrohren und auch nicht am Abgasrohr anliegen.
- Sie dürfen nicht im Freien verlegt werden, denn durch UV-Strahlen werden die Schläuche brüchig.

2. Für den Fachmann

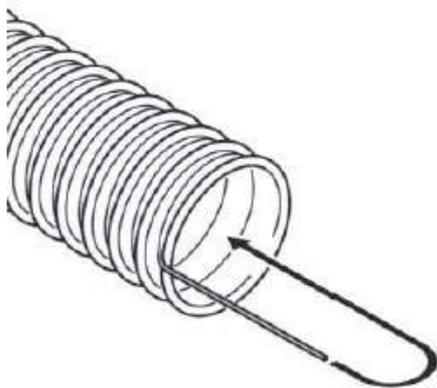
2.3.3 Montage von Zuführ- und Rückluftschlauch

- Erdungslitzen an allen Schlauchenden ca. 5 cm freilegen und nach innen in den Schlauch biegen.
- Schlauchklemmen über Schlauch schieben und auf Anschlüsse stecken. Erdungsdraht muss dabei guten Kontakt zu den Anschlüssen haben, gegebenenfalls Beschichtung am Rohr abfeilen. Schlauchklemmen festziehen.



Tipp!

Bei Schwergängigkeit beim Aufstecken Anschlüsse nur mit Wasser befeuchten (kein Fett verwenden).



Erdungslitze freigeben und einbiegen



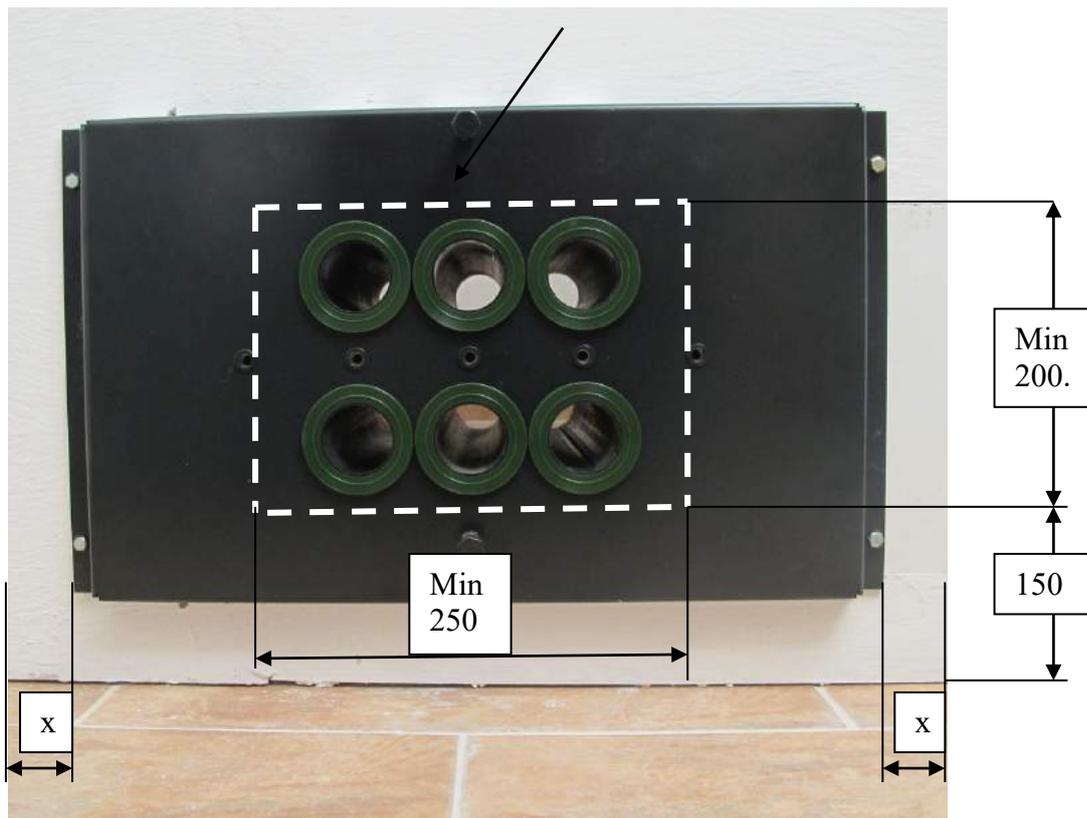
Schlauchklemmen montieren

2. Für den Fachmann

2.4 Montagehinweise für Brennstoffweiche MBW3

Mauerdurchführung

- Durchführung mit mind. 250 x 200 mm für Brennstoffweiche vorbereiten und Leibung ggf. auskleiden.



x...Mindestabstand zur Wand seitlich: 50mm

2. Für den Fachmann

2.5 Montage

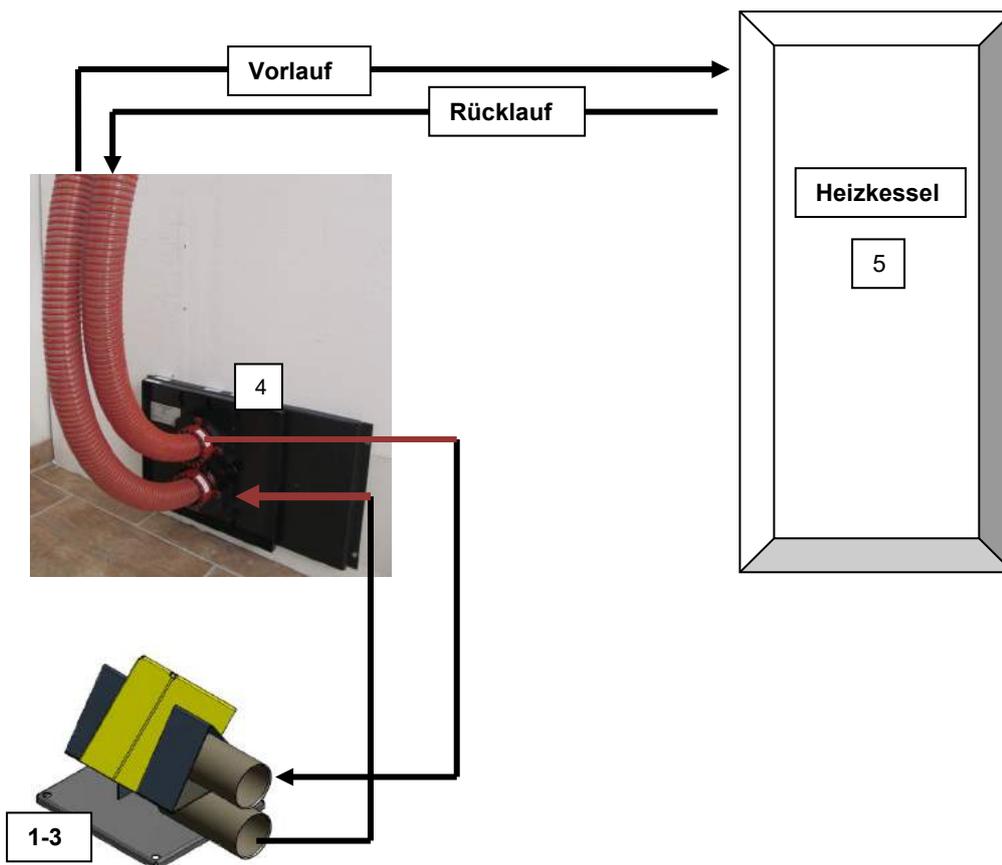
Weg der Pellets

Von den Ansaugsonden 1 - 3 (unteres Rohr der Ansaugsonde) zum Anschluss Brennstoffweiche 4 (3 Anschlüsse für Vorlauf – Rohre auf Brennstoffweiche unten) Weiter vom Vorderteil der Brennstoffweiche (Rohr unten auf Brennstoffweiche) zum Pelletskessel 5.

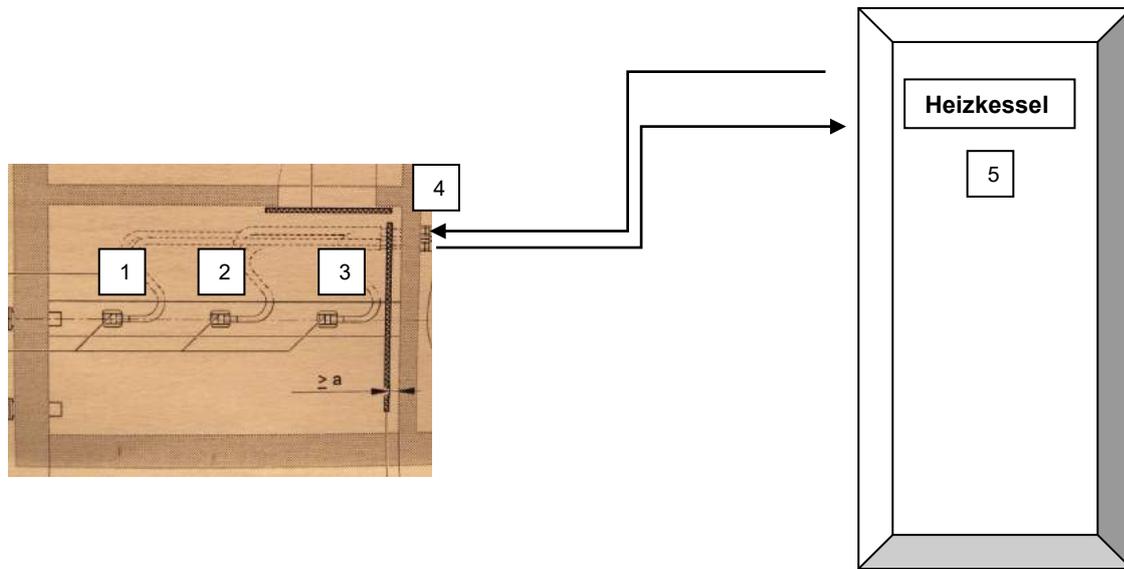
Weg der Rückluft

Vom Pelletskessel 5 bzw. Saugturbine zum Vorderteil der Brennstoffweiche 4 (oberes Rohr). Weiter vom Anschluss der Brennstoffweiche (obere 3 Rohre) zurück zu den Ansaugsonden 1-3 im Lagerraum (oberes Rohr der Ansaugsonde).

Übersicht Anschluss an den Pelletskessel:



2. Für den Fachmann

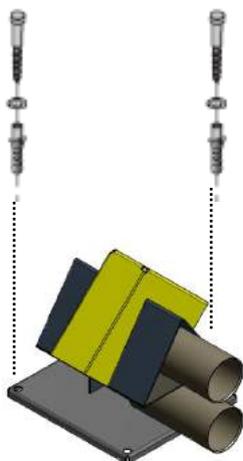


- 1-3.....Ansaugsonden im Lagerraum
4.....Brennstoffweiche
5.....Pelletskessel

2.6 Montager Reihenfolge

2.6.1 Ansaugsonden am Lagerraumboden montieren

- Je 2 Befestigungslöcher \varnothing 8 mm für jede Ansaugsonde bohren.
- Dübel F8 einsetzen.
- Ansaugsonden am Boden mit je 2 Stk. Gestellschrauben 6 x 50 und U-Scheiben festschrauben.



2. Für den Fachmann

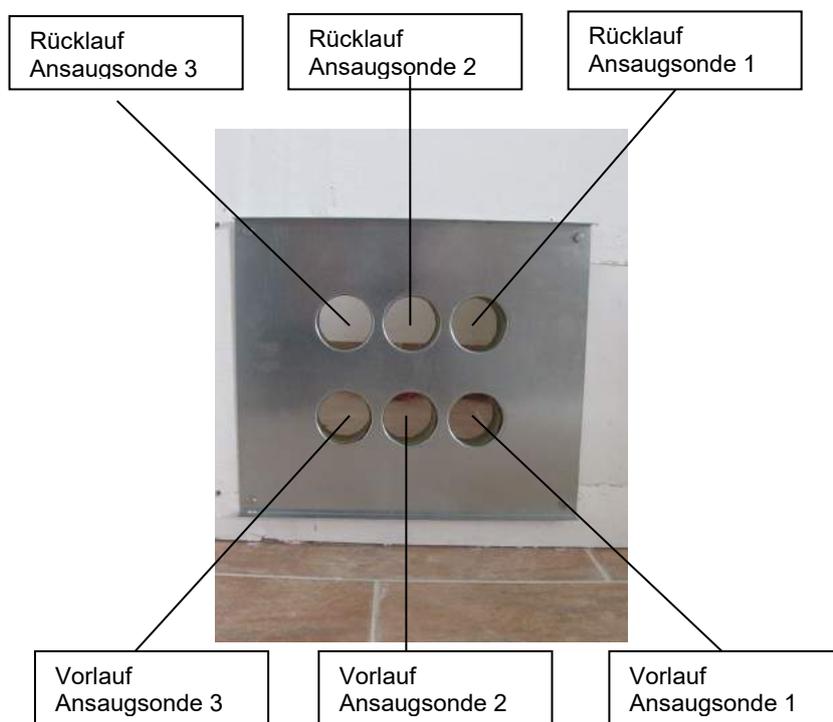
2.6.2 Brandschutzplatte im Lagerraum montieren



Brandschutzplatte muss mit Wand auf Lagerseite bündig abschließen

2.6.3 Abdeckblech im Lagerraum montieren

- Abdeckblech mit den 4 Rahmenankerschrauben 7,5x60 dübellos befestigen



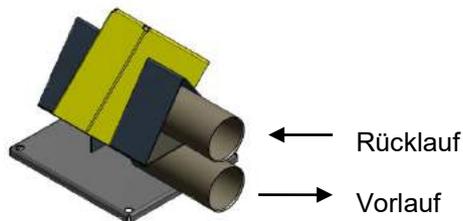
Die 6 Löcher des Abdeckbleches müssen mit denen der Brandschutzplatte fluchten

2. Für den Fachmann

2.6.4 Schläuche im Lagerraum von den Ansaugsonden zu den Anschlussrohren Brennstoffweiche zuschneiden und verlegen

2.6.4.1 Förderschlauch (Vorlauf):

- Erdungsdraht am Schlauchende freilegen.
- Schlauch durch die Öffnung in Abdeckblech Lagerraum (*Vorlauf Ansaugsonde 1"* siehe Bild Punkt 2.6.3) stecken bis Schlauch auf anderer Raumseite (Montageort Brennstoffweiche) ca. 20 mm herausragt
- Schlauch im Lagerraum bis Ansaugsonde 1 (Anschlussrohr unten) sauber verlegen und ablängen. Erdungsdraht am Schlauchende freilegen. Schlauch noch nicht an Ansaugsonde montieren
- Vorgang für die Ansaugsonden 2 und 3 wiederholen



2.6.4.2 Rückluftschlauch:

- Erdungsdraht am Schlauchende freilegen.
- Schlauch durch die Öffnung in Abdeckblech Lagerraum (*Rücklauf Ansaugsonde 1"* siehe Bild Punkt 2.6.3) stecken bis Schlauch auf anderer Raumseite (Montageort Brennstoffweiche) ca. 20 mm herausragt
- Schlauch im Lagerraum bis Ansaugsonde 1 (Anschlussrohr oben) sauber verlegen und ablängen. Erdungsdraht am Schlauchende freilegen. Schlauch noch nicht an Ansaugsonde montieren
- Vorgang für die Ansaugsonden 2 und 3 wiederholen



Information!

Anschlüsse für Vorlauf der Pellets immer am unteren Rohr der Ansaugsonde, Anschlüsse für Rückluft immer am oberen Anschluss der Ansaugsonde anschließen.

2. Für den Fachmann

2.6.5 Brandschutzplatte am Aufstellort Brennstoffweiche montieren

- Die 6 abgelängten und vormontierten Schläuche zur leichteren Montage ca. 200mm herausziehen und Brandschutzplatte darüberstülpen (Brandschutzplatte muss bündig mit Wand abschließen)



Brandschutzplatte muss mit Wand am Aufstellort Brennstoffweiche bündig abschließen

2.6.6 Brennstoffweiche montieren

- Schlauchklemmen über die herausragenden Schläuche stülpen.
- Schläuche auf die entsprechenden Anschlüsse der Brennstoffweiche stecken. Die Erdungslitzen müssen Kontakt zu den Anschlüssen haben. Schläuche mit Schlauchklemmen befestigen.



2. Für den Fachmann

- Brennstoffweiche mit den 4 Rahmenankerschrauben 7,5x60 dübellos befestigen



Information!

Zur leichteren Montage sollte die Brennstoffweiche auf Höhe der Schläuche sein (z.B. Bretter unterlegen)

2.6.7 Förderschläuche im Lagerraum an Ansaugsonde endgültig befestigen

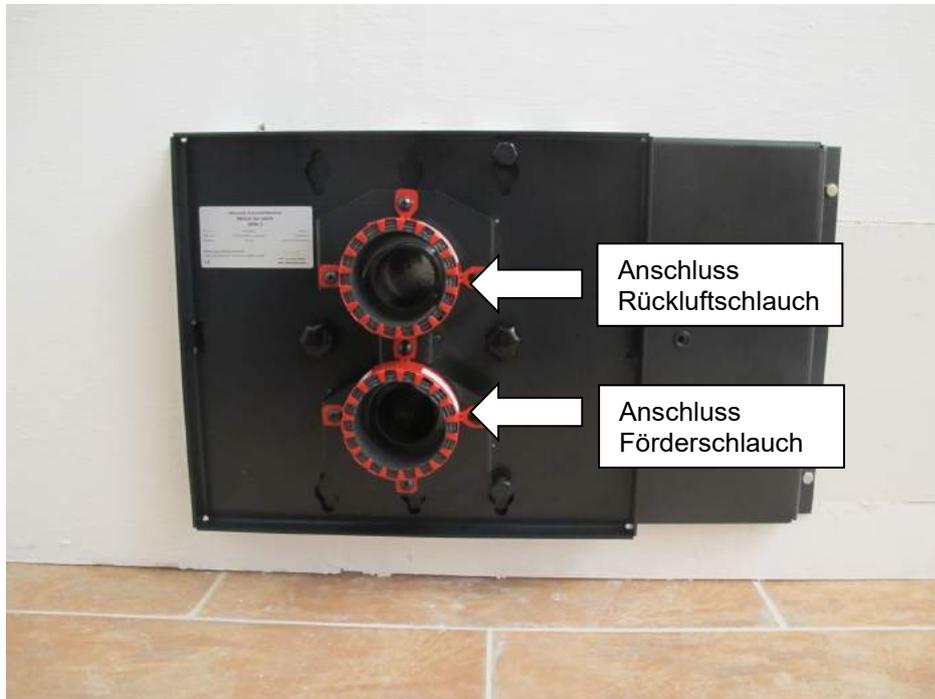
- Schläuche auf die entsprechenden Anschlüsse der 3 Ansaugsonden stecken und mit 6 Schlauchschellen befestigen. Die Erdungslitzen müssen Kontakt zu den Anschlüssen haben.



Nach der Montage der Brennstoffweiche muss sichergestellt sein, dass beide Brandschutzplatten ihre ursprüngliche Montageposition beibehalten haben. Bei Bedarf kann das Abdeckblech im Lagerraum demontiert und eine Nachjustierung durchgeführt werden.

2. Für den Fachmann

2.6.8 Förderschläuche zum Heizkessel montieren



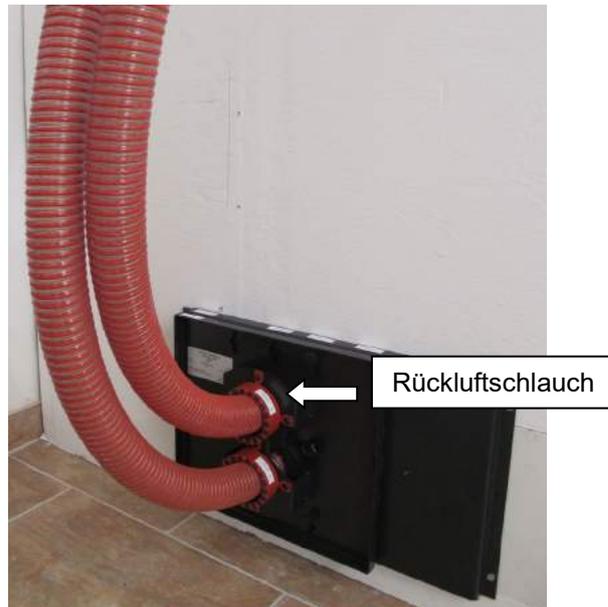
- Erdungsdraht am Schlauchende freilegen
- Förderschläuche bei Anschluss Brennstoffweichenvorderteil (Rohr unten) mit Schlauchklemme befestigen
- Die Erdungslitzen müssen Kontakt zu den Anschlüssen haben.



2. Für den Fachmann

2.6.9 Rückluftschläuche zum Heizkessel montieren

- Erdungsdraht am Schlauchende freilegen
- Rückluftschauch bei Anschluss Brennstoffweichenvorderteil (Rohr oben) mit Schlauchklemme befestigen
- Die Erdungslitzen müssen Kontakt zu den Anschlüssen haben.



2. Für den Fachmann

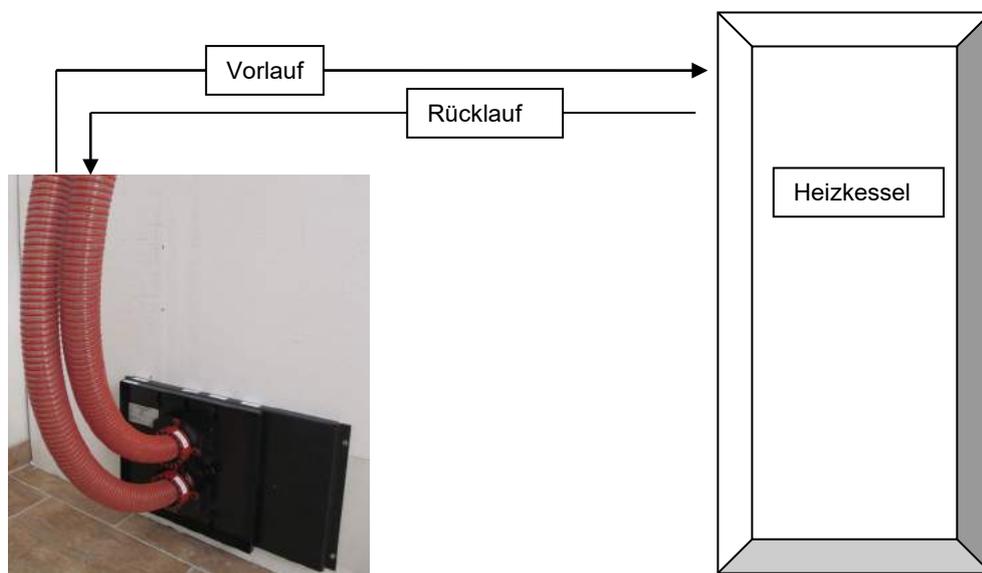
2.6.10 Zuführ- und Rückluftschlauch von der Brennstoffweiche zum Pelletskessel bzw. Saugturbine verlegen

Hinweis!

Die Verlegung der Schläuche erfolgt am besten in einem, mit Schellen befestigtem, 80 mm Polokalrohr

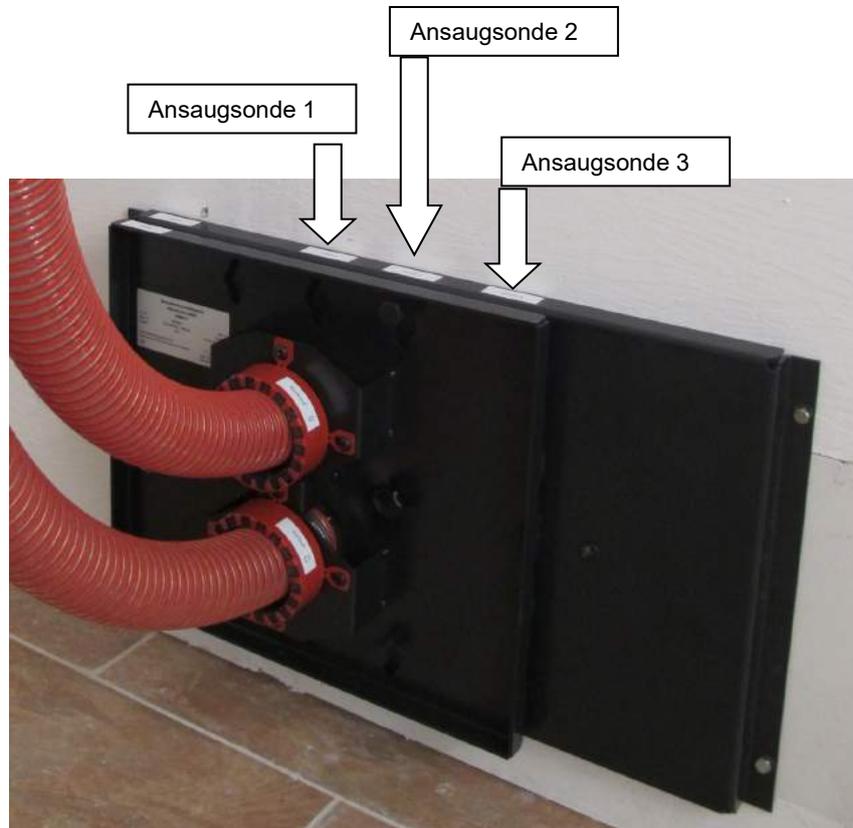


Die Schläuche müssen bei der Brennstoffweiche genügend lang sein, damit die Brennstoffweiche manuell verstellt werden kann.



2. Für den Fachmann

2.7 Einstellen der gewünschten Ansaugsonde:



Vorderteil von Brennstoffweiche lösen (2 Sterngriffe herausdrehen) und die Position der Ansaugsonde durch Umhängen nach Bedarf wechseln. Durch Drehen des Vorderteiles um 180°, kann die Ansaugsonde im Störfall freigeblasen werden. Sterngriffe wieder montieren und festziehen.

